

(Download free pdf) Der Mensch und die Schpfung: Fantasy Roman

Der Mensch und die Schpfung: Fantasy Roman

Von Dietmar Dressel

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



 **Download**

 **Read Online**

Produktinformation -Verkaufsrang: #1124933 in eBooksVerffentlicht am: 2017-08-01Erscheinungsdatum:
2017-08-01File Name: B00G3OZ1X8 | File size: 62.Mb

Von Dietmar Dressel : Der Mensch und die Schpfung: Fantasy Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Mensch und die Schpfung: Fantasy Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Was fr EsoterikerVon Heinz-Joachim RauschDie immer gleiche Litanei wird durch stndige Wiederholung auch nicht interessanter. Einige Aspekte sind lesenswert, andere lassen mich an Dniken denken. Insgesamt vielleicht was fr

Esoteriker - mich hat das Buch letztlich gelangweilt. Schade ums Geld. 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Bitte lesen!!! Von Doris Wego Wer gerne philosophiert ist in diesem Buch genau richtig! Der Autor schafft es in seinem Roman meine Phantasie und meine Gedanken kreisen zu lassen! ber Leben, ber Tod! Die Idee, eine Geschichte teilweise im Jenseits spielen zu lassen, finde ich super! Begegnung zwischen Lebenden und Verstorbenen! Das schafft schne, trstende Gedanken! Gerne wrde ich meine Familie und meine Freunde auch nach dem irdischen Leben wieder treffen! Schau ma mal!

Kurzbeschreibung In diesem Roman lesen sie etwas ber unser Dasein. Warum sind wir hier und wo gehen wir hin, wenn unser Krper stirbt. Die Schpfung, wie entstand sie, und wo existiert sie? Unser Universum, ist es unendlich? Oder ist das alles nur eine Illusion, und wir liegen nach unserem Tod vier Meter tief in der Erde und sind ein Festmahl fr die Wrmer? Nur was ist, wenn wir wirklich als geistige Wesen in einem anderen Universum weiter leben? Unser Weg zur Ewigkeit sucht sich ber die Mglichkeit des Zufalls, oder ber die Schpfung selbst und den Zweck des menschlichen Daseins sein Ziel. Schreibt jedenfalls der Autor dieses auergewhnlich spannend erzhlten Romans. Es ist dem Autor wichtig aufzuzeigen, dass die Zeit des Aberglaubens und der weit mehr als zweitausend Jahre alten und unterschiedlich interpretierten Glaubensansichten von verschiedenen Gttern, ihrem Himmel und ihrer Hlle vorbei ist, endgltig! Der Autor stellt mit diesem Roman unser bisheriges Weltbild vllig auf den Kopf und erffnet uns eine Welt des wirklichen Seins und der universellen Wirklichkeit. Es werden mglicherweise auch viele neue Fragen auftreten, was der Autor so sicherlich auch beabsichtigt hat.

Kurzbeschreibung In diesem Roman lesen sie etwas ber unser Dasein. Warum sind wir hier und wo gehen wir hin, wenn unser Krper stirbt. Die Schpfung, wie entstand sie, und wo existiert sie? Unser Universum, ist es unendlich? Oder ist das alles nur eine Illusion, und wir liegen nach unserem Tod vier Meter tief in der Erde und sind ein Festmahl fr die Wrmer? Nur was ist, wenn wir wirklich als geistige Wesen in einem anderen Universum weiter leben? Unser Weg zur Ewigkeit sucht sich ber die Mglichkeit des Zufalls, oder ber die Schpfung selbst und den Zweck des menschlichen Daseins sein Ziel. Schreibt jedenfalls der Autor dieses auergewhnlich spannend erzhlten Romans. Es ist dem Autor wichtig aufzuzeigen, dass die Zeit des Aberglaubens und der weit mehr als zweitausend Jahre alten und unterschiedlich interpretierten Glaubensansichten von verschiedenen Gttern, ihrem Himmel und ihrer Hlle vorbei ist, endgltig! Der Autor stellt mit diesem Roman unser bisheriges Weltbild vllig auf den Kopf und erffnet uns eine Welt des wirklichen Seins und der universellen Wirklichkeit. Es werden mglicherweise auch viele neue Fragen auftreten, was der Autor so sicherlich auch beabsichtigt hat.

ber den Autor und weitere Mitwirkende Dietmar Dressel: Es kommt die Zeit, da rckt das 65. Lebensjahr in greifbare Nhe - endlich - denkt man erleichtert - in Pension. Soweit so gut! Es dauert nicht lang, und man feiert im Kreise der Familie den 66. Geburtstag und stellt dabei mit zunehmender Ungeduld fest, dass so ein Tag, mit seinen 24 Stunden, ziemlich lang sein kann. Familie, Enkelkinder, Faulenzen, Reisen und gelegentliche botanische Experimente bei der Gartenarbeit reichen nicht mehr aus, um den Tag ein interessantes Gesicht zu geben - was tun? An dieser Frage kommt man nicht mehr vorbei, mchte man nicht den Rest seines Lebens auf der Couch und vorm Fernseher verdsen. Warum, so fragte ich mich, die vielen Gedanken und Ideen, die sich im Laufe eines Lebens gesammelt haben berdenken und - so mglich, schriftlich verarbeiten. Kaum sind solche Gedanken zu Ende gedacht, entwickelt sich dafr die notwendige Initiative - ein Literaturstudium muss her, denkt sich der Kopf, ohne an den Krper zu denken, der ist ja bereits 66 Jahre alt. Diese drei Studienjahre waren es, die mir zeigten, dass das kreative Schreiben kein dunkles Geheimnis bleiben muss, so man sich bemht es zu lften. Und noch etwas half mir sehr, das Schreiben ernsthaft anzupacken - das geistige in sich "Hineinhren" um mit dem Bewusstsein und seiner inneren Stimme Gesprche zu suchen. Viele meiner Bekannten und Leser fragen mich, wie machst du das, in so kurzer Zeit so viele Bcher zu schreiben? Ehrlich gesagt, ich kann mir diese scheinbar einfache Frage nicht mal selbst beantworten. Ich glaube, es ist meine innere Stimme, die stndig mit mir diskutieren mchte. Und so flieen die Gedanken, wie von Geisterhand gelenkt, schon fast von allein in die Tastatur meines Computers. Meiner Frau, meinen Kindern und Enkelkindern habe ich viel zu verdanken. Sie geben mir die Kraft und die Ruhe um zu schreiben. Und das ist es, natrlich nicht nur, was meine Gedanken, mein Bewusstsein und mein Weltbild nachhaltig so wohltuend inhaltsreich beeinflusst. Das, was ich schreibe ist mglicherweise nicht immer leicht zu verdauen, soll auch nicht so sein. Ich mchte auch nicht der "Besserwisser" sein, oder Derjenige, der alles richtig und wahrhaftig beurteilt. Beileibe nicht - wirklich nicht, ganz ernstlich!!! Wenn es mir in meinen Romanen mit seinen unterschiedlichen Themen und Inhalten gelnge, Nachdenklichkeit zu wecken, aus der sich mglicherweise Fragen entwickeln, wre ich ein glcklicher Schreiberling und Autor.